



Barbarossastadt Gelnhausen

Pia Horst
Stadtverordnetenvorsteherin

Obermarkt 7
63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 830-111
Telefax: 06051 830-113
info@gelnhausen.de

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
in der am 1. April 2016 begonnenen Legislaturperiode

Sitzungstermin	Mittwoch, 30. August 2017	Ort, Raum	Stadthalle Gelnhausen
Sitzungsbeginn	19:33 Uhr	Sitzungsende	20:40 Uhr

32 Stadtverordnete - stimmberechtigt -

Fraktion	Name	Anwesend ab / bis
SPD	Böhmer, Herbert Bostan, Ferhat-Taner Brune, Gerhard Desch, Ewald Fraktionsvorsitzender Hummel, Grant Jakob-Wegener, Birgit Möller, Alexander Müller-Reiter, Doris Nix, Walter Schindler, Walter Schüler, Kerstin Ullmann, Monika Volz, Eveline	ab ca. 19:40 Uhr
CDU	Bayer, Frank Bayer, Johanna Degenhardt, Jürgen Litzinger, Christian Fraktionsvorsitzender Lupton, Dr. David stlv. Stadtverordnetenvorsteher Rode, Volker Schott-Pfeiffer, Petra Viel, Doris-Maria	ab ca. 19:36 Uhr
BG	Baumann, Renate stlv. Stadtverordnetenvorsteh. Delhey, Bodo, Fraktionsvorsitzender Hoffmann, Thorsten Schmidt, Martin Zahn, Hans-Joachim	
Grüne	Leinhaas, Uwe Wietzorek, Bernd Fraktionsvorsitzender	
FDP	Gözel, Sabri Saß, Kolja Silken, Hendrik Fraktionsvorsitzender	
Parteilos	Horst, Pia Stadtverordnetenvorsteherin	

Entschuldigt fehlen: Dorn, Claudia, SPD
 Hartmann, Heiner, Grüne
 Klausner, Heinz, BG
 Kusch, Susanne, SPD
 Ullrich, Werner, SPD

Unentschuldigt fehlen:

8 Magistratsmitglieder - nicht stimmberechtigt - anwesend:

Erster Stadtrat Hans-Dietrich Ullrich, SPD
Karl Franz, CDU
Eugen Glöckner, CDU
Arndt Lometsch, SPD
Hagen Mootz, CDU
Gerlinde Scheuermann, SPD
Ottmar Schüll, BG
Sigrun Weigand, SPD

entschuldigt

Hans Adrian, SPD
Daniel Glöckner, FDP
Frank Rompel, BG
Holger Sommer, Grüne

Schriftführerin:

Dagmar Petersein

Tagesordnung

1.a.) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteherin Horst eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19:33 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

1.b.) Feststellung zum Protokoll der letzten Sitzung

Die beiden Protokolle vom 31.05.2017 und 28.06.2017 werden festgestellt, da keine Einwendungen vorliegen.

1.c.) Bekanntmachungen der Stadtverordnetenvorsteherin

Stadtverordnetenvorsteherin Horst erinnert an den Stadtverordneten Jürgen Herms, der am 06.07.2017 verstorben ist. Alle Anwesenden erheben sich zu einer Gedenkminute. Horst bezeichnet den vom ihm eingebrachten Antrag „Forum Zukunft Gelnhausen 2030“ als sein politisches Vermächtnis.

Stadtverordnetenvorsteherin Horst teilt mit, dass alle Stadtverordneten folgende Unterlagen auf ihrem Platz liegen haben:

- Bericht aus dem Magistrat
- zu TOP 1.2 eine Berechnung zur Erläuterung der Vorlage
- Änderungsantrag zu TOP 3.2
- eine Einladung der Johannisfreimaurerloge „Kaiserpfalz Gelnhausen e.V.“

Sie begrüßt Herrn Sabri Gözel als neuen Stadtverordneten für die FDP Fraktion.

1.d.) Bericht des Magistrats

Erster Stadtrat Ullrich legt den Bericht aus dem Magistrat vor und berichtet über weitere Themen.

Der Jahresabschluss 2016 der Stadt Gelnhausen wurde am 04.07.2017 vom Magistrat festgestellt. Erster Stadtrat Ullrich erläutert die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses.

Die Stadtverordneten Rode und Volz sind zwischenzeitlich eingetroffen.

Teil I

1.1.) Bau- und Grundstücksangelegenheiten Teilfläche des ehemaligen Panzerabstellplatzes Antrag auf Verlängerung der Bauverpflichtung

Stadtverordneter Delhey berichtet aus dem Bauausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 7 : 0 : 0 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: einstimmig

32	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

Beschluss:

Dem Antrag von [REDACTED] vom 10.08.2017, auf Verlängerung der Bauverpflichtung bis zum 31.03.2018 für die Grundstücke Gemarkung Gelnhausen, Flur 5, Flurstücke 367/17, 367/18, 367/19, 367/20 und 367/25, Rudolf-Diesel-Str. 7, insgesamt 4.910 m² wird zugestimmt.

1.2.) Bau- und Grundstücksangelegenheiten Gemarkung Gelnhausen, Dr. Wilke-Straße 14 hier: Grundstücksrückverkauf

Hierzu liegt eine Berechnung zur Erläuterung vor.

Stadtverordneter Delhey berichtet aus dem Bauausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 7 : 0 : 0 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: einstimmig

32	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

Beschluss:

Dem Beschluss des Bauausschusses vom 28.08.2017 bezüglich des Rückverkaufs des Grundstücks Gemarkung Gelnhausen, Flur 5, Flst. 87/18, Dr.-Wilke-Straße 14, in der Größe von 384 m², durch die Voreigentümer wird zugestimmt.

Teil II

2.1.) Geprüfter Jahresabschluss 2011 der Barbarossastadt Gelnhausen

Stadtverordneter Litzinger berichtet aus dem Kassen- und Rechnungsprüfungsausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 3 : 0 : 0 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

Es folgt eine Wortmeldung des Ersten Stadtrat Ullrich.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: einstimmig

32	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

Beschluss:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2011 der Barbarossastadt Gelnhausen wird beschlossen.
2. Dem Magistrat wird Entlastung erteilt.

Teil III

3.1.) Antrag der SPD-Fraktion

Verwendung der unerwarteten Kreiszuwendung 2017

Stadtverordnete Schüler begründet den Antrag und erläutert den Änderungsantrag (Streichung des letzten Satzes). Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Leinhaas (stellt Änderungsantrag auf Verweisung in den HFA) und Saß.

Der Änderungsantrag der Grünen-Fraktion auf Verweisung in den Ausschuss wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

3	Ja
25	Nein
4	Enthaltungen

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

28	Ja
1	Nein
3	Enthaltungen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, 65.000 Euro von dem Betrag, den die Barbarossastadt erhält, für die Kinder- und Jugendarbeit in den Gelnhäuser Vereinen, Organisationen, Verbänden sowie Kinder- und Jugendfeuerwehren zu verwenden.

**3.2.) Antrag der Ortsbeiräte Haitz, Höchst und Mitte
Maßnahmen gegen die "Variante1" beim Ausbau der Bahnstrecke
Hanau - Fulda/Würzburg
Hierzu liegt ein gemeinsamer Änderungsantrag vor.**

Stadtverordneter Prof. Dr. Lupton begründet den Antrag im Namen der drei Ortsvorsteher.
(Diese Erklärung wird als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.)

Es folgen Wortmeldungen des Ersten Stadtrat Ullrich sowie der Stadtverordneten Desch, Litzinger und Delhey.

Der gemeinsame Änderungsantrag wird **einstimmig angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

32	Ja
0	Nein
0	Enthaltungen

Beschluss:

„In Ergänzung zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 31. Mai 2017 in Zusammenhang mit einer möglichen Entscheidung der Deutschen Bahn für die Neubau-Trassenvariante 1 wird der Magistrat beauftragt, die Bürgerinitiative „Ausbau Bestandsstrecke“ (BI), welche als Herausgeber bzw. Initiator gegenüber der Öffentlichkeit auftritt, zu unterstützen.

Die Details bzw. die Umsetzungsmöglichkeiten sind zunächst in einem Gespräch des Magistrates mit den Vertretern der BI zu klären. Grundlage für das Gespräch sind folgende Punkte der BI:

1. Eine dreidimensionale Visualisierung zu erstellen, um vor allem einen klaren Eindruck von der visuellen Beeinträchtigung für die Wohngebiete der Stadt sowie für den Blick von Süden her auf das Stadtbild zu vermitteln
2. Eine allgemeinverständliche schriftliche und bildliche Schilderung der Baustelle während der Bauzeit der Rampe und Brücke über die Kinzigauen sowie des anschließenden Tunnelbaus zu erstellen
3. In einem Bericht an die Stadtverordnetensitzung in ihrer nächsten Sitzung eine Darstellung der zu erwartenden Auswirkungen der fertiggestellten „Variante 1“ auf die einzelnen Stadtteile Haitz, Höchst und Gelnhausen-Mitte zu übermitteln
4. Eine übersichtliche Broschüre herzustellen und an alle Haushalte in Haitz, Höchst und der östlichen Hälfte von Gelnhausen-Mitte zu verteilen, die eine Zusammenfassung der wesentlichen, oben angegebenen Merkmale enthält
5. Großflächige Plakate an einigen prominenten Stellen (z.B. Ortseingang der betroffenen Stadtteile) aufzustellen

Angesichts der Dringlichkeit (wegen der für den Herbst avisierten Entscheidung der Deutschen Bahn über die Wahl der Trassenführung) wird der Magistrat beauftragt, diese Maßnahmen umgehend zu realisieren.

Stadtverordneter Prof. Dr. Lupton gibt eine persönliche Erklärung ab und bedankt sich bei den Stadtverordneten für die einstimmige Zustimmung.

3.3.) Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteherin Horst nennt den Mittwoch, 27. September 2017 als nächsten Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung in der Stadthalle Gelnhausen.

Ende der Sitzung: ca. 20:40 Uhr

Gelnhausen, 1. September 2017

Pia Horst
Stadtverordnetenvorsteherin

Dagmar Petersein
Schriftführerin